

Schüttelboxen / Rechenketten ?!

Beitrag von „schlauby“ vom 10. September 2006 13:07

Hallo,

ich hätte da mal zwei Fragen zu verschiedenen Mathe-Rechenmaterialien.

1.) Rechenketten

Ich würde den Schülern gerne eine Rechenkette zur Verfügung stellen, bin mir jedoch nicht sicher, ob ich ...

- a. eine Zwanzigerkette mit 5er-Zäsur baue oder
- b. nur eine Zehnerkette nehme und die später durch einen 20er Abakus ersetze.

Macht es Sinn zunächst mit einer 10er-Kette zu beginnen oder wäre das Materialverschwendng, weil diese eh bald nicht mehr benötigt wird?

2.) Schüttelboxen / Zerlegeboxen

Hat jemand einen Bastel- oder Kauftip, wie ich möglichst kostengünstig an 20 solche Boxen herankomme?!

DANKE 

Beitrag von „Aina“ vom 10. September 2006 13:38

Hallo,

Schüttelboxen kannst du aus Streichholzschachteln herstellen (lassen).

Viele Grüße
Aina

Beitrag von „leppy“ vom 10. September 2006 13:48

Ich würde - wenn Du wirklich mit einer Rechenkette arbeiten möchtest - eine 1er-Kette bauen und später mit dem Rechenrahmen. Warum arbeitest Du nicht von Anfang an mit dem Rechenrahmen? Gibt das Buch eine Rechenkette vor?

Schüttelboxen gibt es relativ günstig beim Hail-Verlag (6stck 8Euro).

Gruß leppy

Beitrag von „Bruno“ vom 10. September 2006 14:03

Hallo!

Ich habe meine Schüttelboxen aus Kassettenhüllen gebastelt.
Als Trenner habe ich die Beschriftungs-Pappe genommen.
Kugeln gibt es in jedem Bastelladen.
Herstellung dauert ein paar Minuten pro Box.

VG

Beitrag von „strubbeluse“ vom 10. September 2006 14:07

Ich nehme grundsätzlich die 20er Rechenketten mit 5er Teilung.
Da ich nie weiß, wie schnell sich die Kinder mathematisch gesehen entwickeln und wir nur sehr sparsam mit 20er Rechenrahmen bestückt sind in der Schule, halte ich das schlicht für sinnvoller.

Schüttelkästen baue ich immer aus großen Streichholzschachteln. Hier gibt es die günstig bei Aldi.

Und die Streichhölzer nehmen wir dann für die Stäbchen Kartei.

Alles bestens verwertet.

Image not found or type unknown



Liebe Grüße
strubbeluse

Beitrag von „olli1979“ vom 10. September 2006 14:31

Schüttelboxen:

<http://www.schmidt-lehrmittel.de>

Überlege auch, ob ich bestelle.

VLG Olli

Beitrag von „schlauby“ vom 10. September 2006 14:36

warum rechenketten? a) hat unsere schule nur einen rechenschieber für zwei schüler b) finde ich die rechenketten so schön handlich ... den didaktischen vorteil von rechenschiebern (nähe zum zwanzigerfeld) sehe ich natürlich schon, aber irgendwie behangt es mir nicht, mit diesem material einzusteigen.

strubbeluse:

du beginnst also gleich mit den zwanzigerketten. rechnest du denn gleich auch im 20er-raum oder benutzt ihr zunächst halt nur die ersten 10 perlen? braucht man überhaupt für die addition und subtraktion bis 10 eine rechenkette?

p.s. die schüttelboxen werde ich kaufen. so wenige schüler wie ich habe, kann ich das geld mal investieren. danke für eure links!

Beitrag von „Petra“ vom 10. September 2006 14:42

 Zitat

strubbeluse schrieb am 10.09.2006 13:07:

Und die Streichhölzer nehmen wir dann für die Stäbchen Kartei.

Alles bestens verwertet.

Suse, liebe Suse 😊

Da sagt sie wieder sowas und denke sofort "Hört sich toll an, ich will es haben, aber was ist das genau?" 😂

Und wenn du sagst "Hier bei Aldi" ist das dann Aldi Nord oder Süd? Ich habe mal danach gesucht (Süd) und leider nichts gefunden, es gibt sie allerdings manchmal in Angebot.

Petra

Beitrag von „olli1979“ vom 10. September 2006 14:53

Achtung: Perlen müssen bei Lehrmittel Schmidt extra dazu bestellt werden! Hatte ich zuerst auch überlesen!

VLG Olli

Beitrag von „Salati“ vom 10. September 2006 14:55

Hallo,

hier http://www.betzold.de/index.php/betz...x_fuer_schueler

gibt es schöne Schüttelboxen, dort heißen sie Splitboxen. Ich habe mir ein paar für die Mathecke gekauft und finde sie eigentlich ganz prima.

Grüßle,

Salati

Beitrag von „Salati“ vom 10. September 2006 14:58

Achja: Die von der Arbeitsmittelwerkstatt finde ich nicht so günstig, weil sie durchsichtig sind. Bei den geschlossenen müssen die Kinder wirklich rechnen.

Grüßle,
Salati

Beitrag von „schlauby“ vom 10. September 2006 15:06

äähhhhm, ich nochmal. klicke mich gerade durchs internet auf der suche nach holzperlen.

welche größe sollte man denn nehmen. schwanke zwischen 10, 12 und 15 mm. bei einer 20er kette wäre das nämlich eine ordentliche länge.

p.s. kann man holzperlen schnell und günstig färben? bei ebay gibt es nämlich günstige holzperlen, allerdings natur.

Beitrag von „Melosine“ vom 10. September 2006 15:13

Ich stehe auch unmittelbar davor, Schütteldosen mit den Kindern zu basteln und habe mir überlegt, dass man auch Toffifee-Schachteln o.ä. nehmen kann. Die haben auch einen Schiebedeckel.

Ich wollte die Kinder nun eigentlich eigene Schachteln mitbringen lassen, oder haltet ihr das für ungünstig, da sie dann nicht einheitlich sind?

LG,
Melo

Beitrag von „Bablin“ vom 10. September 2006 21:05

In den Schüttelboxen nehme ich statt Perlen lieber Feuerbohnen, die rutschen langsamer und sind mir dadurch angenehmer. Ich nehme ebenfalls Aldi Streichholzschachteln. Wenn man aber durchsichtige Schachteln bevorzugt, kann man auch leicht die eine Hälfte von innen mit einer Pappe abdecken (und auf der Rückseite die andere Hälfte, dann sieht man beim Wenden gleich die Tauschaufgabe).

Bablin

Beitrag von „strubbelus“ vom 10. September 2006 21:10

@ schlauby

Das kann ich nicht pauschal beantworten.

Ich beginne mit einigen Kindern direkt im Zahlenraum bis 20, andere orientieren sich zunächst im Zahlenraum bis fünf oder sechs.

Meiner Meinung nach brauchen einige Kinder wirklich Hilfsmittel wie durchaus auch eine Rechenkette bis 10.

Darum habe ich möglichst viel differenziertes Material in der Klasse.

Steckwürfel u.a. und Rechenstäbe etc.

In meiner jetzigen sehr leistungsstarken Klasse konnten die meisten Kinder direkt bis 20 rechnen, aber einige andere eben noch nicht.

Ich versuche in den ersten Schulwochen herauszufinden, wer wie gut zurecht kommt.....

Liebe Grüße
strubbelus

Beitrag von „LAA_anja“ vom 11. September 2006 02:27

Hi,

ich habe mit meinen Förderkindern Rechenketten selbst hergestellt. Ging super und war echt schnell und kostengünstig. Schuhriemen 45cm und Holzkugeln 10mm (oder waren es 8mm) blau und rot. Gibt es bei uns bei Askania 50 Stück für ca. 1,80€. Habe auch die 5er Teilung genutzt. Jede Kette kostet so unter 50 Cent. Die Kinder Nutzen dieses Hilfsmittel häufig.

Gruß Anja

Beitrag von „Conni“ vom 19. September 2006 16:53

Ich habe die Schüttelboxen von Schmidt, da passen nur kleine Perlen rein. Ich habe dann farbiges Klebeband ("Lenkerband") dazu gekauft und die halbseitig abgeklebt. Für jede Zahl habe ich mehrere Boxen. Die Kinder haben im letzten Schuljahr gern allein oder zu zweit damit gerechnet. In diesem Schuljahr habe ich sie noch nicht eingeführt.

Rechenketten habe ich als doppelten Klassensatz hergestellt: Dazu habe ich einen alten Massageautositz auseinander genommen und die Holzperlen verwendet. Dazu hatte ich ein dickeres Band gekauft. Die Ketten sind sehr handlich durch die großen Perlen.

Zusätzlich haben wir mit den Kindern noch die Mini-Variante für die Federtasche (Hort, Hausaufgaben) gebastelt.

Grüße,
Conni